

Objektive Kriterien

für die Auswahl der begrenzten Anzahl von Bewerbern (Stand 26.08.2024)

Projekt: Neubau Hochbehälter Rupertsberg in 78112 St. Georgen im Schwarzwald

Auftraggeber: Stadt St. Georgen im Schwarzwald, vertreten durch den Bürgermeister Herrn Michael Rieger

Leistungsbild: Tragwerksplanung (§ 51 HOAI)
Leistungsphasen 1-6, stufenweise, zunächst LP 1-3
besondere Leistungen u. a:
- ingenieurtechnische Bestandsprüfung im Rahmen einer Machbarkeitsstudie
- Ingenieurtechnische Kontrolle der Bewehrung und der Ausführung

Vergabe-
steuerung: **HIRTHE** Architekt BDA Stadtplaner
Schienenerbergweg 27, 88048 Friedrichshafen, 07541 / 950 167 10, info@hirthe-architekten.de

Phase 1	Vorgesehene Auswahlkriterien
---------	------------------------------

1.	Ausschlusskriterien (Unterlagen werden nicht nachgefordert)
----	--

1.1	Bestätigung, dass Ausschlusskriterien (§ 48 VgV; § 123 GWB) nicht vorliegen (Ausschlusskriterium)
-----	---

1.2	Auskunft zur wirtschaftlichen Verknüpfung mit Unternehmen, die Ausführung und Lieferinteressen verfolgen als Eigenerklärung (Ausschlusskriterium)
-----	---

1.3	Auskunft zur Zusammenarbeit mit anderen als Eigenerklärung (Ausschlusskriterium)
-----	--

1.4	Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung (ggf. Bestätigung, dass die Deckungssumme im Auftragsfall auf die geforderten Summen erhöht werden kann). (Ausschlusskriterium)
-----	---

Personenschäden € 2.000.000,--
Sonstige Schäden € 2.000.000,--

2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

2.1 Jahresumsatz

Jahresumsatzdurchschnitt des Bewerbers der letzten drei Geschäftsjahre in € netto als Gewähr für eine beständige Abwicklung durch ausreichende Kapazität und wirtschaftliche Sicherheit über den Projektzeitraum.

Der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

bis	100.000,-- €/a	0 Punkte
bis	200.000,-- €/a	10 Punkte
bis	300.000,-- €/a	20 Punkte
mehr als	300.000,-- €/a	30 Punkte

3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

3.1 Anzahl technische Fachkräfte

Durchschnittliche Anzahl der technischen Fachkräfte für die Erbringung der Planungsleistung (Ingenieure, Meister, Bautechniker, Zeichner etc. incl. Inhaber, keine Mitarbeiter der Verwaltung, Buchhaltung etc.) in den letzten drei Geschäftsjahren.

Der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

bis	1	technische Fachkraft	0 Punkte
bis	2	technische Fachkräfte	10 Punkte
bis	3	technische Fachkräfte	20 Punkte
mehr als	3	technische Fachkräfte	30 Punkte

3.2 Referenzprojekte (Tragwerksplanung Ingenieurbauwerke)

Abbildung von Projekten mit Ausführung des Leistungsbildes Tragwerksplanung (§ 51 HOAI) der Leistungsphasen 1-6.

Die Vergleichbarkeit bezieht sich auf seit 2014 realisierte Ingenieurbauwerke insbesondere Hochbehälter oder Bauwerke, die hinsichtlich des Schwierigkeitsgrades damit vergleichbar sind bei denen der Bewerber in eigener Verantwortung mindestens die Leistungsphasen 2-5 gem. § 51 HOAI bearbeitet hat und einer Bausumme (KG 300/400 netto) von mind. € 700.000,--.

Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 4 abgeschlossene Leistungsphasen.

Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage)

Der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

kein	Referenzprojekt	0 Punkte
1	Referenzprojekt	10 Punkte
2	Referenzprojekte	20 Punkte
mehr als 2	Referenzprojekte	30 Punkte

3.3 Realisierte Projekte (öffentliche Auftraggeber)

Abbildung von sonstigen Hochbauprojekten für öffentliche Auftraggeber mit Ausführung des Leistungsbildes Tragwerksplanung (§ 51 HOAI), Leistungsphasen 1-6.

Der Nachweis bezieht sich auf mindestens 3 abgeschlossene Leistungsphasen in Abfolge mit einer Bausumme (KG 300/400 netto) von mind. € 700.000,- für einen öffentlichen Auftraggeber im Sinne des § 99 GWB.

Um einen größeren Wettbewerb zu erzielen, sind Nachweise zugelassen, deren Ausführung nach dem Jahr 2014 abgeschlossen war.

Der Nachweis ist bei Bewerbergemeinschaften etc. für alle Mitglieder unter Darstellung der jeweiligen Einzelbeiträge zu führen. Bewertet wird die Gesamtsumme.

Darstellung jeweils möglichst nur auf einer DIN A4-Seite (Anlage)

kein	Referenzprojekt	0 Punkte
1	Referenzprojekt	10 Punkte
2	Referenzprojekte	20 Punkte
mehr als 2	Referenzprojekte	30 Punkte

Phase 1

Maximale Punktzahl

120 Punkte